



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCLXXXVII. Das Domcapitel ordnet den Gottesdienst in der Kirche zu Saringen, am 19. Febr. 1391.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

Brandenburg sick vortmehr darmede tu haldende. Tu Orkunde etc. Tu Aken upper Elven in den Jahren Gades MCCCXC. an sunte Lucas Dage des hilgen Evangelisten.

Mynen Grutt, live Plummerdum und Claus Alebrechtes, und all die jene, die Gutt van my hebben, die scholen sick mehr holden an den Proft tu Brandenburg und an dat Capittel und vorlate gik ful und all. Des tu eme Tekene und Warheit so hebbe ick dessen Brief befegelt mit mine Ingefegelt tu Louborch an deme Dage der hilgen Juncfrowen sancte Cecillie.

Her Riprecht van Wirstede sendett disen Brieff.

Nach einer Copie im Ältern Copiarie.

CCCLXXXVII. Das Domcapittel ordnet den Gottesdienst in der Kirche zu Saringen, am 19. Febr. 1391.

Wy Hentze Proft, Johannes Prior und dat Capittel tu Brandenburg bekennen in dessen Brive, dat wy mett unsen Schulten-unde Buren tu Saringe findt over einkommen umme Godes-Dinst tu holden in der Kerken tu Saringe, also dat die Schulte unde Buhre und ohre Nakomelinge und Inwoner scholen ewiglike geven unsere Vorstender gemeinliken geheiten, dem Perrerr unfer Kerken tu Crutzewitz by der Hogenwarde, ein Punt odder Wehringe eins Pundes Brand. Penninge alle Jahr vii Schillinge up sunte Johans Baptisten Dag unde vii Schillinge up Winachten unde vii Schillinge up Paschen. Darumme schal die vorgeante unse Vorstender unde Perrerr tu Crutzewitz in der Kerken tu Saringe alle Jahr Miße halden an deme Dage der Hilgen: also sunte Andrews, sunte Albrechtis unde der hilgen elf dusent Meyde, in der Hilgen die Kerke gewiehet is, unde an der Kerkwihinge Dage unde tu allen viertein Nachten eine Miße des Mandages. Wehrett, dat up den Mandach der viertein Nachte ein grott hillich Mefsdach siele, so schal die Perrerr up einen andern Dag in den viertein Nachten die Miße holden. Ok so schal der Perrerr in der Kerken tu Saringe dy Dope wien unde Kinder dopen unde Frawen inleiden unde die kranken Lude mett Gades Lichem und mett der hilgen Olinge berichten unde Doden graven up deme Kerkhove tu Saringe unde den Luden tu Saringe in der Fasten jegen Paschen Bicht horen in der Kerke tu Saringe unde dar tu schal die Perrerr den Luden einen emkenden Dag kundigen tu bichten, unde wy danne up den Dag nicht dar ist in der Kerken und bichtett, die schal em dar na folgen tu Crutzewitz unde dar bichten in der Kerken, unde dy Perrerr schol den Luden tu Saringe in dy Kerke tu Saringe Gades Lichem geven alle Jahr an deme Pasche-Dage, unde dy Buhre van Saringe schalen den Perrerr unde den Custer halen von Crutzewitz unde weder tu Crutzewitz fuhren, unde wy tu Saringe des Perrerr unde des Custers darf frawen in tu leyden, Kinder tu kersten, kranke Lude met Gades Rechte tu berichtene und Doden tu graven, ader ander Gades Recht tu dunde, die schal sie laten halen von Crutzewitz unde wedder tu Crucewitz bringen. Ock so schal men van isliken Huse tu Saringe deme Custere tu Crucewitz alle Verdeljahres geven boven sine Plege, die sie em vor plegen tu geven, en Brott. Darumme, schal he Gades Dinst helpen deme Perrerr dun in dessen vorschreven Stucken. Tu Tuge hebbe wy Proft unde dat Capittel unse Insegele laten heugen an dessen Brieff, die gegeben is tu Brandenburg MCCCXCI. in der Fasten des Sundags also men singett Reminiscere.

Nach einer Copie im Ältern Copiarie.